

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 27. Juni 2019, 19.00 Uhr

Aula im alten Schulhaus Port, Schulweg 10, 2562 Port (Situationsplan im Anhang)

Traktanden

1.	Begrüssung / Vorstellung der Gemeinde Port	
2.	Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden	
3.	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Dezember 2018: Genehmigung	Beilage
4.	Jahresbericht 2018: Genehmigung	Beilage
5.	Jahresrechnung 2018: Genehmigung	Beilage
6.	«comun» - Unterstützung der Freiwilligenarbeit in den Gemeinden	
7.	Orientierung über aktuelle Projekte	
8.	Verschiedenes	

Zweiter Teil

Referat von Regierungsrätin Evi Allemann, Direktorin der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion:
«Aktuelle (raumplanerische) Herausforderungen Seeland Biel/Bienne»

Im Anschluss offeriert die Gemeinde Port einen Apéro.

Vertretung der Gemeinden (Art. 14 der Statuten)

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Gemeindepräsidien zusammen. Das Gemeindepräsidium kann sich ausnahmsweise durch ein anderes Mitglied des Gemeinderats vertreten lassen. Vorstandsmitglieder werden durch ein anderes Mitglied des Gemeinderats vertreten und sind nicht stimmberechtigt.

Unterlagen

Die Beilagen zu den Traktanden können auf der Webseite www.seeland-biel-bienne.ch unter «Aktuelles / Mitgliederversammlung» heruntergeladen werden.

Stimmkarten

Die Stimmkarten werden an der Mitgliederversammlung ausgehändigt.

- » orange Stimmkraft 1 (29 Gemeinden)
- » gelb Stimmkraft 2 (18 Gemeinden)
- » grün Stimmkraft 3 (2 Gemeinden)
- » blau Stimmkraft 5 (10 Gemeinden)
- » rot Stimmkraft 9 (Gemeinde Lyss) und Stimmkraft 33 (Stadt Biel)



Wir freuen uns, Sie an der Mitgliederversammlung in Port zu begrüßen.

Freundliche Grüsse



Madeleine Deckert
Präsidentin



Thomas Berz
Geschäftsleiter

Geht als Einladung an

- » Mitgliedgemeinden
- » Repla Grenchen-Büren
- » Vorstand und Geschäftsstelle
- » Regierungsrat Kanton Bern: Evi Allemann, Beatrice Simon
- » Regierungsstatthalter/in Biel/Bienne, Seeland, Jura bernois
- » Mitglieder des Grossen Rats sowie des National- und Ständerats aus der Region
- » Association Jura bernois.Bienne, Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Verband der Gemeinden des Seebezirks, repla espaceSOLOTHURN
- » RVK Biel-Seeland-Berner Jura
- » Wirtschaftskammer Biel-Seeland
- » Tourismus Biel Seeland
- » Bernjurassischer Rat
- » Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne
- » Amt für Gemeinden und Raumordnung
- » Standortförderung Kanton Bern
- » IG STED
- » Kurt Marti, Energieberatungsstelle Seeland
- » Medien

Situationsplan

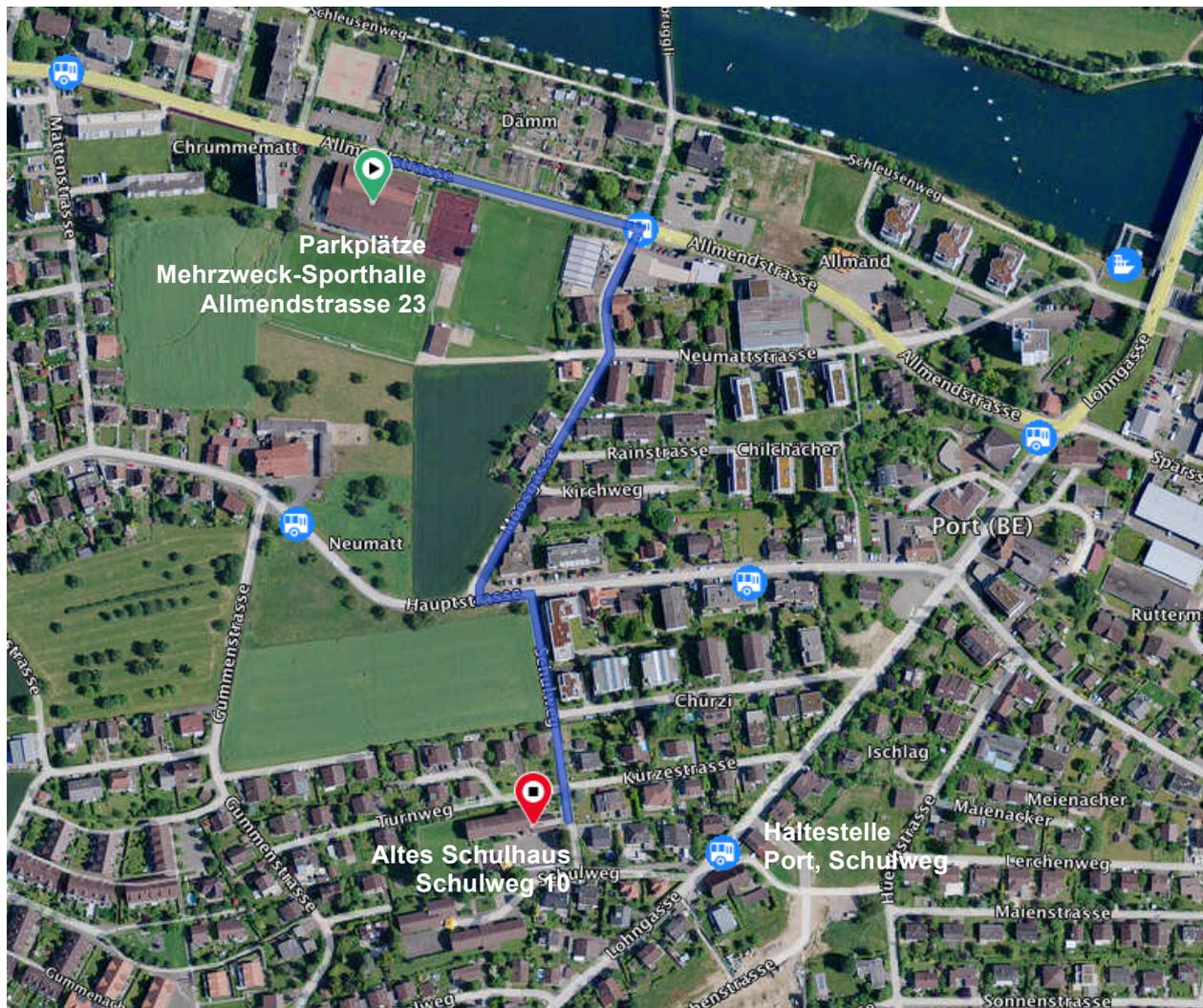
Aula im alten Schulhaus Port, Schulweg 10, 2562 Port

Öffentlicher Verkehr

Buslinie 6 ab Bahnhof Biel bis Haltestelle Port, Schulweg
1 Gehminute zum alten Schulhaus

Parkplätze

Die Parkplätze auf dem Schulhausareal sind beschränkt. Genügend Parkplätze stehen in der Mehrzweck-Sporthalle, Allmendstrasse 23, 2562 Port zur Verfügung
10 Gehminuten zum alten Schulhaus



Mitgliederversammlung vom 27. Juni 2019

Anträge des Vorstands

Traktandum 3

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Protokolls vom 5. Dezember 2018.

Traktandum 4

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Jahresberichts 2018.

Traktandum 5

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung per 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von Fr. 1'195'127.25 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'890.60

Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom **Donnerstag, 5. Dezember 2018, 19.15–20.30 Uhr**

Ort: Sagi Oberwil, Möösli 40, 3298 Oberwil bei Büren

Gemeinden: anwesend (43 von 64): Aarberg (Stimmkraft 5), Aegerten (2), Arch (1), Barga (1), Bellmund (2), Biel/Bienne (33), Brügg (5), Brüttelen (1), Büetigen (1), Bühl (1), Erlach (2), Evillard (2), Finsterhennen (1), Gals (1), Gampelen (1), Grossaffoltern (2), Hermrigen (1), Ins (5), Ipsach (5), Kappelen (2), Lengnau (3), Ligerz (1), Lyss (9), Lüscherz (1), Merzligen (1), Mörigen (1), Nidau (5), Oberwil bei Büren (1), Orpund (2), Port (5), Radelfingen (2), Rüti bei Büren (1), Schüpfen (5), Schwadernau (1), Seedorf (2), Siselen (1), Studen (2), Täuffelen-Gerolfingen (2), Treiten (1), Tschugg (1), Twann-Tüscherz (2), Walperswil (1), Wengi bei Büren (1)

entschuldigt: La Neuveville (-), Le Landeron (-), Leuzigen (1), Meisberg (2), Pieterlen (5), Rapperswil (2), Safnern (2), Scheuren (1), Vinelz (1), Worben (2)

Vorstandsmitglieder: gemäss Präsenzliste

Gäste: gemäss Präsenzliste

1. Begrüssung / Vorstellung der Gemeinde Oberwil bei Büren

Max Wolf (Präsident) begrüsst die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung.

Heinz Hugi (Gemeindepräsident) stellt die Gemeinde Oberwil bei Büren und die Sagi Oberwil vor.

2. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden

Als Stimmzähler/innen werden gewählt: Margrit Bohnenblust, Twann-Tüscherz (Stimmkraft 1); Hans Mühlheim, Schwadernau (Stimmkraft 2); Brigitte van den Heuvel, Brüttelen (Stimmkraft 5); Philippe Hänni, Orpund (Stimmkraft 3, 9 und 33).

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeitsprogramm und Budget 2019: Genehmigung

Mathias Schumacher erläutert die Vorlage. Tätigkeitsprogramm und Budget 2019 stützen sich auf das Mehrjahresprogramm 2017-2020 und die Arbeitsprogramme der Konferenzen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Die Daueraufgaben und laufenden Projekte sind im Tätigkeitsprogramm aufgeführt. Die folgenden Projekte starten 2019 neu und werden kurz vorgestellt:

- RGSK Biel-Seeland 2021 / Agglomerationsprogramm Biel/Lyss 4. Generation / Regionale Velonetzplanung: Das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) lenkt und koordiniert die Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr. Es muss alle vier Jahre gemäss den Vorgaben des Kantons überarbeitet werden. Schwerpunkte sind die Abstimmung der Siedlungsentwicklung mit dem Verkehr, die ÖV-Strategie für die Agglomeration Biel (ohne Regiotram), der Umgang mit dem „Zustand Ostast“ sowie eine Velonetzplanung für die gesamte Region. Mit dem Agglomerationsprogramm können Beiträge des Bundes an Verkehrsmassnahmen beantragt werden. Das Agglomerationsprogramm war bisher in das RGSK integriert und muss gemäss Vorgabe des Bundes neu als eigenständiges Dossier erstellt werden. Die Arbeiten starten im 2019. Die Gemeinden werden mit Workshops (ca. im Mai und September 2019, nach Bedarf) und im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung (Januar/Februar 2020) einbezogen.
- Regionaler Richtplan Windenergie: 7 Prozent der Stromproduktion soll nach den Zielen der Energiestrategie des Bundes bis 2050 durch Windenergie gedeckt werden. Gemäss dem kantonalen Richtplan müssen die Regionen im Kanton Bern bis 2020 regionale Richtpläne Windenergie erarbeiten. s.b/b geht dies in zwei Schritten an: Zuerst sollen die Potenziale in den Windenergieprüfräumen (Grosses Moos, Walperswil-Kappelen, Seedorf, Büren und Schwadernau) abgeklärt werden. Nur wenn realistische Potentiale vorhanden sind, soll im zweiten Schritt der regionale Richtplan Windenergie erstellt werden. Die Gemeinden werden im Rahmen einer Startveranstaltung (Frühling 2019) und bei der Begehung der Prüfräume einbezogen. Die Mitwirkung ist im Frühling 2020 vorgesehen.

Die Projektkredite sind im Budget 2019 und im Finanzplan 2020-2023 enthalten. Der Kanton beteiligt sich mit 75 Prozent (RGSK/Agglomerationsprogramm) bzw. 50 Prozent (Regionale Velonetzplanung und Regionaler Richtplan Windenergie) an den Kosten.

Max Wolf erläutert das Budget 2019. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Das Budget sieht einen geringen Aufwandüberschuss von 4'600 Franken vor.

Diskussion: Keine

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Tätigkeitsprogramm und das Budget 2019.

5. Finanzplan 2020 - 2023

Max Wolf erläutert die Vorlage. Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der finanziellen Situation in den nächsten vier Jahren. Mit der Auflösung der Repla Grenchen-Büren werden die bernischen Gemeinden ab 2020 Vollmitglieder bei s.b/b. Dies zu zusätzlichen Einnahmen von rund 38'000 Franken.

Diskussion: Keine

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Finanzplan 2020-2023.

6. Wahlen Vorstand

Wiederwahl Wahlkreis Agglomeration

Die Statuten sehen für Vorstandsmitglieder eine vierjährige Amtsperiode vor. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Wiederwahl von Madeleine Deckert (Evilard) und Stefan Krattiger (Aegerten) für eine weitere Amtsperiode.

Wahl: Madeleine Deckert (Evilard) und Stefan Krattiger (Aegerten) werden mit grossem Mehr für eine weitere vierjährige Amtsperiode gewählt.

Ersatzwahl Wahlkreis Lyss/Aarberg Vorstand

Max Wolf verabschiedet Peter Gerber (Schüpfen) mit Dank für sein Engagement im Vorstand, dem er während drei Jahren angehört hat. Peter Gerber bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Er tritt bereits nach drei Jahren zurück, weil er in den Grossen Rat des Kantons gewählt wurde.

Nach dem Rücktritt von Peter Gerber (Schüpfen) ist ein Sitz im Wahlkreis Lyss/Aarberg neu zu besetzen. Es liegen Kandidaturen von Fritz Affolter (Aarberg), Stephan Alioth (Hermrigen) und Pierre-André Pittet (Schüpfen) vor.

Die drei Kandidaten stellen sich kurz vor. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgebracht.

Niklaus Marti (Grossaffoltern) stellt den Antrag, die Wahl geheim durchzuführen. Max Wolf stellt fest, dass eine geheime Wahl in den Statuten nicht vorgesehen, aber auch nicht explizit ausgeschlossen ist. Der Vorstand hat im Vorfeld beschlossen, über einen allfälligen Antrag für eine geheime Wahl abstimmen zu lassen.

Matthias Gygax (Bellmund) bemerkt, dass keine geheime Wahl durchgeführt werden sollte, wenn dies nicht in den Statuten vorgesehen ist. Max Wolf entgegnet, dass es den Anwesenden frei steht, die geheime Wahl abzulehnen. Er lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss: Der Antrag auf geheime Wahl wird mit 59 zu 28 Stimmen abgelehnt.

Anschliessend wird die Wahl durchgeführt.

Wahl: Fritz Affolter (Aarberg) wird mit 74 Stimmen für eine vierjährige Amtsperiode in den Vorstand gewählt. Pierre-André Pittet (Schüpfen) erhält 43 Stimmen, Stephan Alioth (Hermrigen) erhält 12 Stimmen.

Ersatzwahl Doppelmittglieder

Nach dem Rücktritt von Max Wolf (Lengnau) ist die Vertretung der Doppelmittglieder der Repla Grenchen-Büren im Vorstand neu zu bestimmen. Es liegt eine Kandidatur von Barbara Eggimann (Arch) vor. Barbara Eggimann stellt sich kurz vor.

Wahl: Barbara Eggimann (Arch) wird einstimmig für eine vierjährige Amtsperiode in den Vorstand gewählt.

Wahl Präsidium

Nach dem Rücktritt von Max Wolf (Lengnau) ist das Präsidium von seeland.biel/bienne neu zu besetzen. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Wahl von Madeleine Deckert (Evilard) als Präsidentin. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Madeleine Deckert stellt sich kurz vor.

Wahl: Madeleine Deckert wird einstimmig als Präsidentin bis Ende 2020 gewählt.

Christine Jakob (Vizepräsidentin) bedankt sich im Namen des Vorstands bei Max Wolf für sein grosses Engagement während elf Jahren als Vorstandsmitglied und davon vier Jahren als Präsident. Traditionsgemäss erhalten die abtretenden Präsident/innen von s.b/b einen Baum, der in ihrer Gemeinden an einem Ort ihrer Wahl gepflanzt wird.

7. Orientierung über aktuelle Geschäfte

Ligerztunnel / Richtplan, Nachnutzung Bahntrasse (Markus Widmer): Ab Ende 2025 sollen die Züge zwischen Twann und La Neuveville durch den neuen Ligerztunnel verkehren. Im Februar 2019 wird das Projekt der SBB während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Gemeinden La Neuveville, Ligerz und Twann-Tüscherz haben gemeinsam mit den SBB und s.b/b einen Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees ausgearbeitet. Dieser wird Ende Jahr durch die Gemeinden beschlossen. Der Richtplan zeigt auf, wie das Bahntrassees künftig genutzt und gestaltet werden soll.

Kommunikation / Neue Website (Florian Schuppli): Der Vorstand hat das Kommunikationskonzept von s.b/b aktualisiert. Ziel ist es, die Kommunikation nach aussen und nach innen zu verbessern. Insbesondere die sollen noch besser über die Tätigkeiten von s.b/b informiert werden. Zentrale Drehscheibe ist die neue Website, die im ersten Quartal 2019 online gehen soll. Florian Schuppli bedankt sich für die zahlreichen Luftbilder und Landschaftsaufnahmen, die s.b/b von den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurden.

1 Jahr Fachstelle Arbeitsintegration Seeland (FAI Seeland) (Florian Schuppli): Am 1. Januar 2018 hat die FAI Seeland ihren Betrieb aufgenommen. Damit verfügt die Region erstmals über eine einheitliche regionale Abklärungsstelle für die Beschäftigungs- und Integrationsangebote sozialhilfebeziehender Personen. Die FAI Seeland ist aus einem mehrjährigen Projekt von s.b/b hervor gegangen und der Abteilung Soziales der Stadt Biel angegliedert. Die Bilanz nach einem Jahr zeigt, dass die FAI Seeland auf gutem Weg ist und die Ziele (Verbesserung der Steuerung und der Transparenz durch eine klare Trennung von Zuweisungen, Steigerung der Angebotsvielfalt für die Klientinnen und Klienten, Effizienzgewinne) weitgehend erreicht werden konnten.

A5 Umfahrung Biel (Sandra Hess): Das Leitungsgremium Agglomeration hat im November den Zwischenbericht 1 Jahr nach Eröffnung des Ostasts veröffentlicht. Die Verkehrsmessungen zeigen, dass der Ostast weitgehend wie erwartet wirkt. Die befürchteten massiven Überlastungen im Bereich des Guido-Müller-Platzes sind nicht eingetreten. Mehrbelastungen gibt es hingegen auf der A6. Die Kontroverse um die Westumfahrung wird auch im Vorstand diskutiert. Der Vorstand ist in der Behördendelegation A5 vertreten und war auch an den Gesprächen mit Regierungsrat Neuhaus im Herbst beteiligt. Damit ist sichergestellt, dass s.b/b auf dem Laufenden ist und sich bei Bedarf einbringen kann.

8. Verschiedenes

- Nächste Mitgliederversammlungen: **27. Juni** und **12. Dezember 2019**, jeweils ab 19.00 Uhr.

Zweiter Teil:

Im Anschluss an die Versammlung spricht Samuel Schmid, alt Bundesrat und ehemaliger Gemeindepräsident von Rüti bei Büren, über die Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Gemeindefusionen und seine Erfahrungen auf Gemeinde- und Bundesebene. Er ermuntert die Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten, beim Thema Gemeindefusionen mit Weitblick zu agieren und auch das auf den ersten Blick Unmögliche zu denken. Er thematisierte die regionale Identität der Seeländer und forderte die Gemeinden auf, sich zusammen für ihre Region einzusetzen.

Max Wolf dankt Samuel Schmid für die Ausführungen und der Gemeinde Oberwil bei Büren für das Gastrecht in der Sagi Oberwil und den offerierten Apéro. Er schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 27. Juni 2019 genehmigt.

Biel, 19. Dezember 2018

Der Präsident:
Max Wolf

Der Protokollführer:
Florian Schuppli

Jahresbericht 2018

Impressum

Herausgeber

Verein seeland.biel/bienne
c/o BHP Raumplan AG
Fliederweg 10, Postfach 575
3000 Bern 14
info@seeland-biel-bienne.ch
www.seeland-biel-bienne.ch

Bearbeitung

Thomas Berz
Bernhard Gerber
Kaspar Reinhard
Florian Schuppli

24. April 2019

Vorwort des Präsidenten

Nach 11 Jahren im Vorstand und vier Jahren als Präsident habe ich das Zepter an Madeleine Deckert weitergegeben. Es war eine schöne, interessante und lehrreiche Zeit. Wir haben auch im 2018 einiges bewirkt, beschlossen und hoffentlich erreicht.

Dadurch dass in den diversen Gemeindebroschüren regelmässig Artikel von seeland.biel/bienne erscheinen, sind der Verein und seine Tätigkeiten etwas bekannter geworden. Die Erneuerung unserer Homepage und das neue Kommunikationskonzept, welche im 2019 wirksam werden, sollten ebenfalls dazu beitragen.

Nach den Grossratswahlen im Frühling hatten wir durch die Wahl einiger Vorstandsmitglieder auch einen besseren Draht zu den Geschäften des Grossen Rats. Wir erhoffen uns dadurch auch eine bessere Vernetzung der Seeländer Grossräte. Da wäre noch ein grosses Potenzial, um dem Seeland zu mehr Gewicht im Grossen Rat zu verhelfen.

Es ist immer noch störend, dass Regionalkonferenzen und Regionale Planungsvereine durch den Kanton nicht gleich entschädigt werden. Aber vor allem ist es stossend, dass ein Kanton, der sich der Zweisprachigkeit rühmt, die Übersetzungen nicht ausfinanzieren will und die Kosten auf die Gemeinden abwälzt. Trotzdem war es uns bisher möglich, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren.

Das Thema «Feriendorf im Gemüsegarten», welches uns ein paar Jahre begleitet hat, ist endgültig vom Tisch. Auch bei diesem Geschäft hat der Kanton Bern nicht unbedingt eine gute Figur gemacht.

Themen, die den Vorstand im nächsten Jahr unter anderem beschäftigen werden, sind: Der Richtplan Windenergie, die neue Konferenz der Gemeinden der ehemaligen Repla Grenchen-Büren und natürlich der A5 Westast.

Dieses Thema ist sehr heikel, und es wird nie eine Lösung geben, mit der alle einverstanden sind. Nach jahrzehntelanger Planung liegt ein ausführungsfähiges Projekt vor, das auf grossen Widerstand stösst. Mit dem nun initiierten Dialogprozess beginnt das ganze Spiel wieder von vorne, und wir können uns ausrechnen, dass alle über 65 Jährigen nicht einmal den Baubeginn erleben werden. Die meisten Seeländer Gemeinden wollen der Stadt nicht vorschreiben, wie sie ihre Verkehrsprobleme löst, wären aber dankbar, wenn sie gelöst würden. Der Westast ist nicht nur eine städtische Angelegenheit. Jede künftige Verkehrslösung muss berücksichtigen, dass die Erreichbarkeit der Zentrumsstadt Biel für die Entwicklung der Agglomeration und der ganzen Region Biel-Seeland von grosser Bedeutung ist. Es ist zu hoffen, dass der Dialogprozess einen Ausweg aus der verfahrenen Situation findet.

Nach dem Ausscheiden von Peter Gerber (Schüpfen) und Max Wolf (Lengnau) werden neu Barbara Eggmann aus Arch und Fritz Affolter aus Aarberg im Vorstand ihre Tätigkeit aufnehmen. Ich hoffe, dass es uns gelingt, uns in Zukunft nicht nur als Erlacher, Oberwiler oder Lengnauer zu sehen, sondern dass wir auch mit Stolz sagen können: Wir sind Seeländer. In dem Sinne wünsche ich dem Verein seeland.biel/bienne und der neuen Präsidentin Madeleine Deckert für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Max Wolf, Präsident

Inhaltsverzeichnis

1	Mitgliederversammlung	5
2	Vorstand.....	5
3	Konferenz Soziales und Gesundheit.....	8
4	Konferenz Wirtschaft und Tourismus.....	9
5	Konferenz Raumentwicklung und Landschaft.....	10
6	Konferenz Ver- und Entsorgung	12
7	Konferenz Abbau, Deponie, Transport (ADT).....	13
8	Konferenz Bildung.....	13
9	Konferenz Agglomeration Biel	14
10	Konferenz linkes Bielerseeufer	16
11	Konferenz Lyss/Aarberg	17
12	Konferenz Ins/Erlach	17
13	Parlamentarische Begleitgruppe	18
14	Vertretung von s.b/b in Organisationen und Gremien	18
15	Geschäftsstelle	19

1 Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2018 in Hagneck

Die Mitgliederversammlung genehmigte einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 mit einem Aufwandüberschuss von 57 718 Franken, gut 10 000 Franken besser als budgetiert. Der Vorstand informierte über verschiedene Kürzungen im Budget 2018. Diese wurden notwendig, da der Kanton mit dem Entlastungspaket 2017 die Beiträge an Planungen der Regionen kürzte.

Im zweiten Teil beleuchteten Peter Thomet (Pro Agricultura Seeland) und Christoph Iseli (Landschaftswerk Biel-Seeland) das Thema «Dritte Juragewässerkorrektion» aus Sicht der Landwirtschaft und der Biodiversität.

Mitgliederversammlung von 5. Dezember 2018 in Oberwil bei Büren

Das Budget 2019 mit einem Aufwand von rund 1,75 Millionen Franken und einem Aufwandüberschuss von rund 5 000 Franken wurde einstimmig genehmigt. Schwerpunkte von seeland.biel/bienne im nächsten Jahr sind das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK), die Regionale Velonetzung und der Regionale Richtplan Windenergie.

Nach elf Jahren im Vorstand, wovon die letzten vier Jahre im Präsidium, verabschiedete die Mitgliederversammlung Max Wolf (Lengnau). Vizepräsidentin Christine Jakob würdigte das langjährige Engagement von Max Wolf für die Region. Ebenfalls verabschiedet wurde Peter Gerber (Schüpfen), der nach seiner Wahl in den Grossen Rat als Gemeindepräsident und Vorstandsmitglied demissionierte. Neu in den Vorstand gewählt wurden Fritz Affolter (Aarberg) und Barbara Eggimann (Arch). Für eine weitere Amtsperiode gewählt wurden Stefan Krattiger (Aegerten) und Madeleine Deckert (Evilard). Mit Applaus wählte die Mitgliederversammlung Madeleine Deckert (Evilard) als Präsidentin für zwei Jahre.

Im Anschluss an die Versammlung sprach Samuel Schmid, alt Bundestrat und ehemaliger Gemeindepräsident von Rüti bei Büren, über die Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und seine Erfahrungen auf Gemeinde- und Bundesebene.

2 Vorstand

Der Vorstand befasste sich an acht Sitzungen mit den Anträgen der Konferenzen und bereitete die Geschäfte der zwei Mitgliederversammlungen vor. Wichtige Themen waren die Erarbeitung von Budget und Finanzplan und die Überarbeitung des Kommunikationskonzepts. Der Vorstand verabschiedete Stellungnahmen zu kantonalen Vorlagen (Bericht der Expertenkommission Zweisprachigkeit, Richtplananpassungen 2018, Änderung der Planungsfinanzierungsverordnung, Änderung des Berufsbildungsgesetzes, Sachplan Biodiversität), setzte sich für den Erhalt des TCS-Camping Gampelen ein und befasste sich mit dem Dialogprozess zur A5 Westumfahrung Biel.

Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen

Die Nachbarregionen Jura-Bienne und Grenchen-Büren sind im Vorstand vertreten und wirken in verschiedenen Leitungsgremien und Arbeitsgruppen mit.

Im April beschlossen die Mitgliedgemeinden, die kantonsübergreifende Repla Grenchen-Büren per Ende 2019 aufzulösen. Die sieben bernischen Gemeinden der Repla sind Doppelmitglieder bei s.b/b und sollen ab 2020 zu Vollmitgliedern werden.

Im Berner Jura wurde im Oktober die Association Jura bernois.Bienne gegründet. Sie ist nach dem Vorbild von s.b/b strukturiert und ersetzt drei regionale Organisationen. Damit bestehen gute Voraussetzungen für eine verstärkte Zusammenarbeit der beiden Regionen.

Kein Feriendorf mit Jugendherberge in Ins

Das Projekt für ein Feriendorf mit Jugendherberge in Ins wurde im Sommer beendet. s.b/b hatte das Projekt vor sechs Jahren lanciert und gemeinsam mit den Schweizer Jugendherbergen eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Diese wurde von Bund und Kanton im Rahmen der Neuen Regionalpolitik mitfinanziert. Die Machbarkeitsstudie zeigte, dass für die Realisierung eine finanzielle Beteiligung des Kantons als Grundeigentümer des Inforama nötig ist. Seit Abschluss der Machbarkeitsstudie im 2015 liefen Gespräche und Verhandlungen mit dem Amt für Gebäude und Grundstücke und weiteren Kantonsstellen. Im Mai lehnte der Regierungsrat eine finanzielle Beteiligung des Kantons ab. Kurz zuvor hatte sich die landwirtschaftliche Organisation Seeland LOS aus der Projektträgerschaft zurückgezogen. Damit fehlte die nötige Basis, um das Projekte weiterzuführen.

Fussgänger- und Velobrücke über den Zihlkanal («Pont de l’Avenir»)

Ziel des NRP-Projekts «Pont de l’Avenir» unter Federführung von s.b/b ist der Bau einer Fussgänger- und Velobrücke über den Zihlkanal zwischen Erlach und Le Landeron. Die Brücke schliesst eine der letzten Lücken im Wegnetz um den Bielersee und ist für den Tourismus von grosser Bedeutung. Im April 2017 wurde die Machbarkeitsstudie abgeschlossen. Der Gemeinderat von Le Landeron unterstützt das Projekt mit Überzeugung. Vorbehalte gibt es in Gals (Standortgemeinde) und Erlach. Auf Wunsch von Gals klärte das Tiefbauamt (OIK III) ab, dass im Rahmen der Sanierung der St. Johannsenbrücke Verbesserungen für den Veloverkehr möglich sind, diese aber den Anforderungen an eine touristisch attraktive Veloroute nicht genügen. Das Tiefbauamt erachtet deshalb die neue Brücke weiterhin für nötig. In Erlach wird die Gemeindeversammlung im Sommer 2019 entscheiden, ob sich die Gemeinde an der Finanzierung der Brücke beteiligt. Eine entsprechende Initiative wurde Ende 2018 eingereicht.

Regionales Geoportal GeoSeeland

Seit 2009 bietet das regionale Geoportal GeoSeeland einen einfachen und kostenlosen Zugang zu kommunalen und regionalen Geodaten (u.a. Grundbuch- und Zonenpläne, Baulandreserven). Das Portal wird von den Seeländer Geometerbüros gemeinsam betrieben und von s.b/b mitfinanziert. Seit Juli erscheint Geoseeland in einem neuen Kleid. Das Portal bietet neues Kartenmaterial, neue Features und kann jetzt auch auf Mobilgeräten benutzt werden. (www.geoseeland.ch)

Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben

2008 wurde die Spezialfinanzierung für ausserordentliche regionale Aufgaben mit einem Anfangskapital von gut 1 Mio. Franken geäufnet. Damit ist s.b/b in der Lage, auf unkomplizierte Weise Projekte zum Nutzen der Region oder von Teilregionen zu unterstützen, die im ordentlichen Budget keinen Platz finden. 2018 gewährte der Vorstand einen Beitrag von 15 000 Franken an das NRP-Projekt «Machbarkeitsstudie Lehrlingscampus». Ende Jahr beträgt das Vermögen 488 333 Franken.

Evaluation SARZ

Ende 2017 wurden die Folgerungen des Regierungsrats aus der Evaluation der «Strategie für Agglomerationen und regionale Zusammenarbeit (SARZ)» im Grossen Rat behandelt. Im Zentrum der Debatte standen die Perimeter der Regionalkonferenzen und die unterschiedliche Finanzierung von Regionalkonferenzen und Planungsregionen. Der Grosse Rat verabschiedete mehrere Planungserklärungen. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung wurde mit der Umsetzung beauftragt. Als erster Schritt wurde eine Analyse der Kantonsbeiträge an die Regionalkonferenzen und Planungsregionen durchgeführt. Der Vorstand s.b/b verlangt eine transparente und faire Finanzierung, welche die heutige finanzielle Schlechterstellung der Planungsregionen aufhebt.

Kommunikation

Die Kommunikation von s.b/b ist in erster Linie auf die Information der Gemeinden, Partnerorganisationen und Medien über aktuelle Projekte und Beschlüsse ausgerichtet. Auf www.seeland-biel-bienne.ch sind zahlreiche Informationen und Dokumente abrufbar.

Dreimal wurden mit den «Mitteilungen aus dem Vorstand» die wichtigsten Informationen vermittelt. Ausserdem wurden zwei Beiträge für die Publikationsorgane der Gemeinden aufbereitet. An Medienkonferenzen wurden die Studie zur Berufsbildungssituation in der Region seeland.biel/bienne und der Bericht zu den verkehrlichen Auswirkungen der Ostumfahrung Biel ein Jahr nach Eröffnung vorgestellt. Über weitere wichtige Geschäfte wurde mit Medienmitteilungen orientiert.

Erneuerung Erscheinungsbild und Website

Im ersten Halbjahr wurde das Kommunikationskonzept überarbeitet. Darauf aufbauend beschloss der Vorstand, den Webauftritt von s.b/b zu erneuern und das Erscheinungsbild zu aktualisieren. Die Firma Web-ID GmbH in Ins wurde mit der Umsetzung beauftragt. Die Arbeiten werden 2019 abgeschlossen.

Mitglieder des Vorstands

Präsidium

- » Max Wolf, Lengnau, Gemeindepräsident

Wahlkreis Agglomeration Biel

- » Madeleine Deckert, Evilard, Gemeindepräsidentin
- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident
- » Sandra Hess, Nidau, Stadtpräsidentin
- » Stefan Krattiger, Aegerten, Gemeindepräsident
- » Jürg Räber, Orpund, Gemeindepräsident

Wahlkreis Lyss/Aarberg

- » Peter Gerber, Schüpfen, Gemeindepräsident
- » Andreas Hegg, Lyss, Gemeindepräsident
- » Christine Jakob, Rapperswil, Gemeindepräsidentin
- » Christian Mathys, Walperswil, Gemeindepräsident

Wahlkreis Ins/Erlach

- » Mathias Schumacher, Treiten, Gemeindepräsident
- » Brigitte Walther, Tschugg, Gemeindepräsidentin

Wahlkreis Linkes Bielerseeufer

- » Markus Widmer, Ligerz, Gemeindepräsident

Präsidium Repla Grenchen-Büren

- » Konrad Schleiss, Repla Grenchen Büren, Präsident

Doppelmitglieder der Repla Grenchen-Büren

- » Max Wolf, Lengnau, Gemeindepräsident

Assoziierte Mitglieder

- » Roland Matti, Conférence des Maires du Jura bernois, Präsident

Vertretung ohne Stimmrecht

- » André Rothenbühler, Association régionale Jura-Bienne, Geschäftsleiter

Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsleiter s.b/b

3 Konferenz Soziales und Gesundheit

Das Leitungsgremium Soziales und Gesundheit befasste sich hauptsächlich mit dem Themenabend «Neue Modelle für die medizinische Grundversorgung», den Abklärungen betreffend «Time-out für Schülerinnen und Schüler» und der Einführung der Betreuungsgutscheine für Kindertagesstätten und Tagesfamilien. Daneben begleitete es die Umsetzung der Projekte «Mietzinspraxis für Sozialhilfebeziehende» und «Regionale Fachstelle Arbeitsintegration».

Themenabend «Neue Modelle für die medizinische Grundversorgung»

Im April fand der Themenabend «Neue Modelle für die medizinische Grundversorgung» im Spital Aarberg statt. Die Veranstaltung stiess auf grosses Interesse bei den Gemeindebehörden, über 50 Personen nahmen teil. Der Themenabend zeigte: nur mit Innovationsgeist und neuen Formen der Zusammenarbeit gelingt es, die medizinische Grundversorgung sicherzustellen. Die Ergebnisse des Themenabends wurden auf der Website von seeland.biel/bienne veröffentlicht.

Time-out für Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler können durch die zuständige Schulkommission bis zu maximal zwölf Wochen vom Unterricht ausgeschlossen werden. Die Eltern sind verpflichtet, während dieser Zeit für ihre Kinder ein alternatives Programm zu organisieren. Mit der nächsten Revision des Volksschulgesetzes sollen die Schulen bzw. Gemeinden verpflichtet werden, dieses Angebot zu organisieren. Vor diesem Hintergrund luden die Leitungsgremien Bildung und Soziales und Gesundheit die beteiligten Akteure zu einem Gedankenaustausch ein. Dabei zeigte sich, dass im Seeland ein Bedarf für pädagogische Angebote für Schülerinnen und Schüler mit befristetem Unterrichtsausschluss besteht. Gestützt auf diesen Befund hat das Schulheim Schloss Erlach ein neues Angebot eingerichtet, das den Gemeinden ab 2019 zur Verfügung steht. (<https://www.gef.be.ch/gef/de/index/direktion/organisation/she.html>).

An einem zweiten Gedankenaustausch wurde beschlossen, weitere Massnahmen zu prüfen, darunter ein französischsprachiges Angebot für befristete Schulausschlüsse in Biel, ein Runder Tisch «Pädagogische und disziplinarische Massnahmen vor und nach einem Schulausschluss» und die Verbesserung der statistischen Grundlagen zum Thema.

Einführung des Betreuungsgutscheinsystems für Kindertagesstätten und Tagesfamilien

Der Kanton Bern stellt das Finanzierungssystem für die familienergänzende Kinderbetreuung um. Mit einem Schreiben machte s.b/b die Gemeinden im Juli auf die wichtigsten Systemänderungen aufmerksam. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (Abteilung Familie) ein Themenabend für die Gemeinden vorbereitet, der im Mai 2019 stattfinden wird.

Mitglieder des Leitungsgremiums Soziales und Gesundheit

Präsidium

» Sandra Hess, Nidau, Stadtpräsidentin

Gemeindevertretungen

» Stefan Bütikofer, Lyss, Gemeinderat

» Beat Feurer, Biel, Gemeinderat

» Peter Hürzeler, Erlach, Gemeinderat

» Manuela Kocher Hirt, Worben, Gemeinderätin

» Rudolf Kunz, Pieterlen, Gemeinderat

» Marcel Steinmann, Büren an der Aare, Gemeinderat

Geschäftsführung

» Florian Schuppli, Geschäftsstelle s.b/b

4 Konferenz Wirtschaft und Tourismus

Schwerpunkte des Leitungsgremiums Wirtschaft und Tourismus waren die Begleitung von NRP-Projekten und der Projektideenwettbewerb für das NRP-Förderprogramm 2020-2023. Weitere Themen waren das 3. Tourismusforum Biel/Bienne Seeland und die Zusammenarbeit mit Tourismus Biel Seeland (TBS) und der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS).

Neue Regionalpolitik NRP

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützen Bund und Kanton Projekte, welche die Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung in den Regionen ausserhalb der grossen Agglomerationen verbessern. Als Grundlage dient das Regionale Förderprogramm Seeland 2016-2019. Aufgaben von s.b/b sind die Information, Beratung und Unterstützung von Projektträgerschaften, die Projektentwicklung und die Beurteilung von Projekten zuhanden des Kantons. Das Leitungsgremium Wirtschaft und Tourismus ist für die Projektentwicklung zuständig und bereitet die Projekteingaben an den Kanton vor.

Beim Kanton Bern eingereichte NRP-Projekte

Im Berichtsjahr wurden fünf Projekte beim Kanton eingereicht. Vier Projekte erhielten eine Unterstützung von Bund und Kanton und befinden sich in der Umsetzung. Ein Projektantrag wurde vom Kanton abgelehnt. Die Trägerschaft prüft, ob das Projekt ohne NRP-Beitrag umgesetzt werden kann.

Projekt	Trägerschaft	Gesamtkosten	Beantragte Finanzhilfe	Verfügte Finanzhilfe
Aufgaben und Zusammenarbeit Tourismusorganisationen Region Biel-Seeland	s.b/b	149'200	114'200	114'200
Lehrlingscampus	WIBS und s.b/b	140'000	95'000	95'000
Zusammenarbeit Höhere Fachschulen und Wirtschaft	WIBS	88'000	60'000	60'000
CityLoipe	Verein Eisplanade	245'000	100'000	60'000
Tourismuszeitung	TBS und Büro Cortesi Biel	590'000	219'000	0

NRP-Projekte in Vorbereitung

Die folgenden Projektentwicklungen wurden vorangetrieben oder neu gestartet:

- » Gästemobilität: Gratis-Gästekarte für den öffentlichen Verkehr in der Region Biel-Seeland
- » Erläbnis Gnusregion Frienisberg
- » Wohnmobilstellplätze in der Tourismusregion Biel Seeland
- » Unterstützung von Berufsbildnern in KMU
- » Sprachaustauschbüro Biel-Seeland-Berner Jura als Pilotprojekt für den Kanton Bern
- » Schulen machen Zeitung
- » Das Seeland als Mobilitätspionier

Vorbereitungen für das NRP-Förderprogramm 2020-2023

Welche Projekte bringen das Seeland wirtschaftlich voran? Zu dieser Frage veranstalteten s.b/b, die Wirtschaftskammer Biel-Seeland und Tourismus Biel Seeland im Sommer einen Projektideenwettbewerb. Gesucht wurden innovative Ideen in den Bereichen Tourismus, Industrie, Natürliche Ressourcen und Innovative regionale Angebote. Das Echo war erfreulich: 33 Projektideen wurden eingereicht. In Workshops und Einzelgesprächen wurden die Ideen diskutiert, vertieft und ergänzt. Schliesslich wurden 30 Projektideen skizziert, die in das Förderprogramm 2020-2023 aufgenommen werden.

3. Tourismusforum Biel/Bienne Seeland

Gemeinsam mit Tourismus Biel Seeland lud s.b/b am 29. Oktober 2018 zum 3. Tourismusforum Biel/Bienne Seeland ein. Thema war die Zusammenarbeit im Tourismus. Fachreferate von Urs Pfenninger (Direktor Tourismus Adelboden, Lenk, Kandersteg), Martin Bachofner (Direktor Bern Welcome) und Martin Nydegger (Direktor Schweiz Tourismus) gaben Einblick in Praxisbeispiele in anderen Regionen. In Kurzpräsentationen orientierten Margrit Bohnenblust und Andreas Hegg (Konferenz Wirtschaft und Tourismus von s.b/b) über laufenden NRP-Projekte zum Thema «Tourismus und Zusammenarbeit». Rund 130 Gäste aus Politik, Verwaltung und Tourismus verfolgten die Referate und die Podiumsdiskussion und nutzten den anschliessenden Apéro zum persönlichen Austausch.

Mitglieder des Leitungsgremium Wirtschaft und Tourismus

Präsidium

» Andreas Hegg, Lyss, Gemeindepräsident

Gemeindevertretungen

- » Margrit Bohnenblust, Twann-Tüscherz, Gemeindepräsidentin
- » Christine Bourquin, Aarberg, Gemeinderätin
- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident
- » Marcel Flury, Arch, Gemeinderat
- » Adrian Hutzli, Täuffelen-Gerolfingen, Gemeinderat
- » Beat Schlapbach, Erlach, Gemeinderat
- » André Rothenbühler, Association régionale Jura-Bienne, Geschäftsleiter

Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Oliver von Allmen, Tourismus Biel Seeland, Direktor
- » Gilbert Hürsch, Wirtschaftskammer Biel-Seeland, Geschäftsführer

Geschäftsführung

- » Florian Schuppli, Geschäftsstelle s.b/b

5 Konferenz Raumentwicklung und Landschaft

Das Leitungsgremium Raumentwicklung und Landschaft bereitete drei gewichtige Projekte vor, die ab 2019 bearbeitet werden: das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2021, die regionale Velonetzplanung und der regionalen Richtplan Windenergie. Weitere Themen waren die Aktivitäten der Koordinationsstelle Natur und Landschaft und die «Dritte Juragewässerkorrektion».

Koordinationsstelle Natur + Landschaft und Regionaler Ersatzmassnahmenpool

Am 15. März fand ein Informationsanlass zur Vernetzung der in der Region tätigen Akteure statt. Im Zusammenhang mit dem regionalen Ersatzmassnahmenpool (REMP) hat die Koordinationsstelle einem Workshop mit den involvierten kantonalen Fachstellen und den Vertretern des Bundes teilgenommen. Neben dem REMP haben sich die Arbeitsgruppe und Koordinationsstelle mit dem kantonalen Sachplan Biodiversität, der Programmvereinbarung 2020-2023 mit dem BAFU für Massnahmen im Umweltbereich sowie der strategische Revitalisierungsplanung Seeufer Kanton Bern (GEKOBÉ) befasst.

RGSK Biel-Seeland 2021

Das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) ist das gemeinsame Raum- und Verkehrsplanungsinstrument der Gemeinden. Mit dem RGSK koordinieren und lenken sie die Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr. Das RGSK ist mittel- bis langfristig ausgerichtet und wird alle vier

Jahre überarbeitet. Im Sommer starteten die Vorarbeiten für das RGSK 2021. Anfang 2020 können sich Gemeinden, Verbände und die Bevölkerung in der öffentlichen Mitwirkung zum Entwurf äussern.

Regionale Velonetzplanung

Ein attraktives Netz von Alltagsvelorouten leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Bussen, Zügen und Strassen in den Hauptverkehrszeiten. Es ist auch für den Freizeitverkehr von grossem Interesse. Im Perimeter von s.b/b bestehen Konzepte für Teilgebiete und einzelne Routen, aber keine abgestimmte Planung über die ganze Region. Der regionale Velonetzplan Biel-Seeland soll diese Lücke schliessen. Nach der Vorbereitung und Auftragserteilung starten die Arbeiten im 2019.

Regionaler Richtplan Windenergie

Gemäss der Energiestrategie des Bundes soll Windstrom bis 2050 rund 7 Prozent des Strombedarfs der Schweiz decken und damit eine wichtige Säule der erneuerbaren Stromproduktion werden. Der Kanton Bern will die Nutzung der Windenergie fördern und sieht vor, dass bis 2020 regionale Richtpläne zur Windenergie vorliegen. Darin legen die Regionen fest, wo Windenergieanlagen mit mehr als 30 Meter Höhe erstellt werden können. Auch im Seeland gibt es Gebiete, die sich gemäss der Windpotenzialkarte des Kantons für die Nutzung der Windenergie eignen. Diese Gebieten werden unter Einbezug der betroffenen Gemeinden vertieft untersucht. Nach der Vorbereitung und Auftragserteilung starten die Arbeiten im 2019.

Mitglieder des Leitungsgremiums Raumentwicklung und Landschaft

Präsidium

- » Mathias Schumacher, Treiten, Gemeindepräsident

Gemeindevertretungen

- » Fritz Affolter, Aarberg, Gemeindepräsident
- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident
- » Peter Grübler, Port, Gemeinderat
- » Andreas Schwab, Leuzigen, Gemeinderat
- » Peter Thomet, Ins, Gemeinderat
- » Hans-Peter Zesiger, Merzligen, Gemeinderat

Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Christoph Iseli, Vertretung der Schutzorganisationen
- » Simon van der Veer, Landwirtschaftliche Organisation Seeland
- » Regula Siegenthaler, Amt für Gemeinden und Raumordnung

Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

6 Konferenz Ver- und Entsorgung

Das Leitungsgremium Ver- und Entsorgung befasste sich hauptsächlich mit der Umsetzung des Projekts «Solarregion Seeland» und mit der Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton für die regionale Energieberatungsstelle. Weitere Themen waren die Vorbereitung der regionalen Richtplanung Windenergie (siehe Kapitel 5) sowie der gegenseitige Informations- und Erfahrungsaustausch.

Solarregion Seeland

Unter dem Titel «Solarregion Seeland» will s.b/b einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 leisten. Bis 2025 wird im Seeland ein Solarstromanteil von 5% (Zielwert Bund: 4%) angestrebt. Neben der Förderung von erneuerbarer Energie wird damit auch die Solarwirtschaft in der Region gestärkt. Mit der Umsetzung wurde die Solarplattform Seeland beauftragt. Im Berichtsjahr wurde das Solarmonitoring aufgebaut, das den jährlichen Zuwachs an Solarstrom in der Region aufzeigt. Walperswil konnte als Seeländer Gemeinde mit dem höchsten Solarstromanteil ausgezeichnet werden. Ein weiterer Höhepunkt war der 1. Seeländer Solarcup in Lyss. Rund 120 Schülerinnen und Schüler aus Biel, Brügg, Lyss und Nidau nahmen an dem Rennen mit ihren selbstgebaute, solarbetriebenen Mini-Modellautos teil.

(www.solarregionseeland.ch)

Regionale Energieberatungsstelle Seeland

Die unabhängige Energieberatungsstelle Seeland unterstützt Hauseigentümer, Firmen und Gemeinden bei der Wahl der richtigen Heizung, beim Umstellen auf erneuerbare Energien und bei Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Die Energieberatungsstelle Seeland wird im Mandat von Kurt Marti geführt und verzeichnet eine unverändert hohe Nachfrage. Im Berichtsjahr wurden rund 500 Beratungen und Dienstleistungen für Privatpersonen und Firmen und rund 950 für Gemeinden erbracht. Der Schwerpunkt lag bei der Prüfung von energietechnischen Massnahmen nachweisen für 49 Gemeinden. Nach wie vor viele Anfragen betreffen die Umsetzung der neuen Gesetzgebung bei Neubauten und Sanierungen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Aufbereitung von Informationen für die Websites und Publikationsorgane der Gemeinden. (<http://www.energieberatung-seeland.ch>)

Die Energieberatungsstelle Seeland wird von s.b/b im Auftrag des Kantons geführt. Als Basis dient eine Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Umweltkoordination und Energie. Im Berichtsjahr wurde eine neue Leistungsvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2022 abgeschlossen.

Mitglieder des Leitungsgremiums Ver- und Entsorgung

Präsidium

» Jürg Räber, Orpund, Gemeindepräsident

Gemeindevertretungen

- » Rolf Christen, Lyss, Gemeinderat
- » Marc Dincer, Leuzigen, Gemeinderat
- » Markus Flück, Studen, Gemeinderat
- » Philipp Müller, Siselen, Gemeinderat
- » Hans-Ulrich Stebler, Aarberg, Gemeinderat (Abfallkommission EOS)
- » Barbara Schwickert, Biel, Gemeinderätin

Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Kurt Marti, Regionale Energieberatungsstelle Seeland
- » Martin Glaus, Geschäftsführer Solarplattform Seeland

Geschäftsführung

- » Bernhard Gerber, Geschäftsstelle s.b/b

7 Konferenz Abbau, Deponie, Transport (ADT)

Nach der Genehmigung der Richtplanänderungen Büttenberg und Beichfeld Ende 2017 standen im Berichtsjahr keine grösseren Arbeiten an. Hauptthemen des Leitungsgremiums waren die Erweiterung des Steinbruchs Evillard und die Inangriffnahme eines Monitorings und Controllings zur Überprüfung des regionalen Mengengerüsts (Abbau und Deponie). Als Basis für das regionale Controlling dienen einzelbetriebliche Erhebungen, welche vom Kanton im Jahresrhythmus durchgeführt werden.

Mitglieder des Leitungsgremiums Abbau, Deponie, Transport

Präsidium

- » Christian Mathys, Walperswil, Gemeindepräsident

Gemeindevertretungen

- » Peter Abrecht, Lengnau, Gemeinderat
- » Beat Furer, Safnern, Gemeinderat
- » Thomas Hämmerli, Rapperswil, Gemeinderat
- » Urs Lauper, Kallnach, Gemeinderat
- » Mathias Schumacher, Treiten, Gemeindepräsident (Vertreter Konferenz Raumentwicklung und Landschaft)

Vertretungen IG STED

- » Fritz Hurni, Hurni Kies- und Betonwerk AG
- » Martin Gutknecht, Creabeton Matériaux AG
- » Gregor Schwab, M. Schwab AG

Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Henri Neuhaus, Amt für Wald
- » Michael Stämpfli, Amt für Gewässerschutz und Abfallwirtschaft
- » Barbara Ringgenberg, Amt für Gemeinden und Raumordnung

Geschäftsführung

- » Kaspar Reinhard, Geschäftsstelle s.b/b

8 Konferenz Bildung

Schwerpunkte des Leitungsgremiums Bildung waren der Themenabend «Bildungswege nach der Volksschule», die Arbeitsgruppe Berufsbildung und die Abklärungen betreffend «Time-out für Schülerinnen und Schüler», die gemeinsam mit dem Leitungsgremium Soziales und Gesundheit erfolgten (s. Kapitel 4).

Themenabend «Bildungswege nach der Volksschule»

Der Themenabend «Bildungswege nach der Volksschule» im November stiess mit über 50 Teilnehmenden auf reges Interesse. In fünf Referaten wurden Chancen, Risiken und Handlungsspielräume für die Gemeinden und die Region diskutiert. Erfahrungen aus einem Pilotprojekt zur Information der Eltern über die vorhandenen Bildungswege wurden präsentiert. Weiter wurde darauf eingegangen, welche neuen Anforderungen die Wirtschaft an die Berufsbildung stellt und wie darauf reagiert werden kann. Programm und Präsentationen des Themenabends sind auf der Website von s.b/b aufgeschaltet.

Stärkung der Berufsbildung in der Region

Gemeinsam mit den Berufsfachschulen in Biel und Lyss und der Wirtschaftskammer Biel-Seeland setzt sich die Konferenz Bildung für die Stärkung der Berufsbildungsangebote in der Region ein. Im Mai wurd-

den die Ergebnisse einer Analyse der Berufsbildungssituation in der Region Biel-Seeland veröffentlicht. Weitere Massnahmen sind in Umsetzung, darunter ein Infolyer für Eltern, die Vernetzung zwischen den Akteuren der Berufsbildung und der Politik sowie das NRP-Projekt «Lehrlingscampus». Neu sind auch die Höheren Fachschulen in der Arbeitsgruppe Berufsbildung vertreten.

Mitglieder des Leitungsgremiums Bildung

Präsidium

» Madeleine Deckert, Evilard, Gemeindepräsidentin

Gemeindevertretungen

» Reto Basler, Büren a. A., Gemeinderat

» Marc Eyer, Nidau, Gemeinderat

» Cédric Némitz, Biel, Gemeinderat

» Stefan Nobs, Lyss, Gemeinderat

» Michael Röthlisberger, Ins, Gemeinderat

» Andreas Waldvogel, Radelfingen, Gemeinderat

Geschäftsführung

» Florian Schuppli, Geschäftsstelle s.b/b

9 Konferenz Agglomeration Biel

Das Leitungsgremium befasst sich hauptsächlich mit der Umsetzung des «Gesamtmobilitätskonzepts Zustand Ostast» und den Vorbereitungen für das RGSK 2021 und das Agglomerationsprogramm der 4. Generation. In der Arbeitsgruppe Raumentwicklung und Verkehr behandelten Fachleute aus den kommunalen und kantonalen Verwaltungen aktuelle Themen und bereiteten die Geschäfte zuhanden des Leitungsgremiums vor. Erstmals wurden die fünf Mitglieder aus deutschsprachigen Gemeinden in den Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne gewählt.

Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast

Ende Jahr wurden die Sofortmassnahmen des «Gesamtmobilitätskonzepts Zustand Ostast» erfolgreich abgeschlossen. Seit Ende 2016 wurden folgende Massnahmen umgesetzt:

- » Erhebung des Verkehrsaufkommens in der Kernagglomeration (Verkehrsmonitoring)
- » Task Force als Koordinationsgefäss zwischen Gemeinden, Kantons- und Bundesstellen, Verkehrsbetrieben und Kantonspolizei
- » Anpassung von Lichtsignalanlagen und Verkehrsdosierung (Verkehrsmanagement)
- » Aufbau der Website rund-um-biel.ch als zentrale Informationsplattform
- » Information und Beratung in Mobilitätsfragen (Mobilitätsmanagement)
- » Konzeptstudie für Veloverbindungen im Raum Ipsach/Port-Nidau-Biel
- » Bus-Versuchsbetrieb Brügg-Biel Bözingenfeld (Linie 12)

Eine nächste Umsetzungsetappe ist in Vorbereitung. Ende Jahr wurde den Agglomerationsgemeinden das Umsetzungsprogramm 2019/2020 zum Beschluss vorgelegt.

Verkehrliche Auswirkungen der A5 Ostumfahrung Biel

Die Ostumfahrung Biel wurde Ende Oktober 2017 eröffnet. Der Kanton Bern, die Stadt Biel und die umliegenden Gemeinden haben seit der Eröffnung verschiedene flankierende Massnahmen umgesetzt und die Verkehrsströme laufend gemessen. Im November veröffentlichte s.b/b eine erste Auswertung der verkehrlichen Auswirkungen der A5 Ostumfahrung ein Jahr nach der Eröffnung. Der Bericht zeigt, welche

Massnahmen bereits umgesetzt wurden und wie sich das Verkehrsverhalten seither verändert hat. Grundsätzlich zeigt sich: Die Ostumfahrung wirkt bisher wie erwartet. An vielen Orten konnte eine Verkehrsentslastung erreicht werden; Mehrbelastungen traten nicht im befürchteten Ausmass auf.

Agglomerationsprogramm Biel/Lyss 3. Generation

Ende 2016 wurde das Agglomerationsprogramm 3. Generation beim Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) eingereicht. Im Sommer 2018 lag der Prüfbericht vor. Das ARE beurteilt das Agglomerationsprogramm als wirksam und beantragt dem Parlament einen Bundesbeitrag von 7.2 Mio Franken an verschiedene Veloverbindungen und Aufwertungen von Strassenräumen. Andere Massnahmen, darunter die wichtige 2. Bahnhofunterführung in Biel, wurden als noch zu wenig reif beurteilt. Sie sollen nun im Hinblick auf das Agglomerationsprogramm 4. Generation konkretisiert werden.

Erweiterung des Rats für französischsprachige Angelegenheiten (RFB)

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) ist ein politisches Organ des Kantons Bern. Er vertritt die Interessen der französischsprachigen Bevölkerung im Verwaltungskreis und setzt sich für die Förderung der Zweisprachigkeit und die Weiterentwicklung der frankophonen Gemeinschaft in der Region ein. Der bisher auf die zweisprachigen Gemeinden Biel und Evilard beschränkte Wirkungskreis des RFB wurde 2018 auf alle 19 Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne ausgedehnt. Neu sind im RFB fünf Sitze für Vertreterinnen und Vertreter aus den 17 deutschsprachigen Gemeinden vorgesehen. Die fünf Mitglieder wurden im Mai von der Konferenz Agglomeration Biel für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt.

Mitglieder des Leitungsgremiums Agglomeration Biel

Präsidium

- » Stefan Krattiger, Aegerten, Gemeindepräsident

Gemeindevertretungen

- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident
- » Philippe Hänni, Orpund, Gemeinderat
- » Sandra Hess, Nidau, Stadtpräsidentin
- » Andreas Stauffer, Täuffelen, Gemeindepräsident

Vertretung ohne Stimmrecht

- » Regula Siegenthaler, Amt für Gemeinden und Raumordnung

Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

Mitglieder der Konferenz Agglomeration Biel

Präsidium

- » Stefan Krattiger, Aegerten, Gemeindepräsident

Gemeindevertretungen

- » Gemeindepräsidien Aegerten, Bellmund, Biel, Brügg, Evilard, Hagneck, Ipsach, Meinisberg, Mörigen, Nidau, Orpund, Pieterlen, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Täuffelen-Gerolfingen

Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

10 Konferenz linkes Bielerseeufer

Der Fokus der Konferenz linkes Bielerseeufer lag auf der Begleitung des SBB-Projekts Ligerztunnel und den Arbeiten am Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees. Weiter befasste sich die Konferenz mit der Neuprojektierung des Ostportals des A5 Twanntunnels und den Unterhaltsmassnahmen an der Nationalstrasse.

Ligerztunnel

Im Herbst reichten die SBB das Bauprojekt beim Bundesamt für Verkehr ein. Durch den Einbezug der Konferenz Linkes Bielerseeufer konnten bereits viele Anliegen der Gemeinden und Schutzorganisationen einfließen. In einigen Punkten bestehen noch Differenzen, die im Plangenehmigungsverfahren geklärt werden müssen. Ein zentrales Anliegen der Gemeinden ist die Beteiligung der SBB an der Wiederherstellung der Ortsbilder und Landschaften von nationaler Bedeutung, die mit dem Rückbau der Bahnlinie möglich wird. Mit dem Bundesamt für Verkehr wurde ein zweistufiges Vorgehen vereinbart. Im ersten Schritt werden der Tunnel und der Rückbau der Bahninfrastruktur bewilligt. Überall dort, wo eine Abstimmung mit den Projekten der Gemeinden für die Nachnutzung sinnvoll ist, werden in einem zweiten Schritt Detailprojekte inkl. Finanzierung und Kostenteiler bewilligt. Es liegt nun an den Gemeinden, ihre Projekte für die Nachnutzung des Bahntrassees voranzutreiben.

Überkommunaler Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees

Parallel zum Projekt Ligerztunnel der SBB erarbeitete die Konferenz Linkes Bielerseeufer zusammen mit den Gemeinden La Neuveville, Ligerz und Twann-Tüscherz einen überkommunalen Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees. Mit dem Richtplan werden die Nutzung und Gestaltung der freiwerdenden Flächen in den drei Gemeinden koordiniert. In der öffentlichen Mitwirkung stiess der Richtplan-Entwurf grossmehrheitlich auf Zustimmung. Im März wurde der Richtplan zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht. Der Kanton verlangte nur wenige Anpassungen und beurteilte den Richtplan als genehmigungsfähig. Nach der Bereinigung und Beschlussfassung durch die drei Gemeinden wird der Richtplan 2019 zur Genehmigung beim Kanton eingereicht.

Mitglieder der Konferenz Linkes Bielerseeufer

Präsidium

- » Markus Widmer, Ligerz, Gemeindepräsident

Gemeindevertretungen

- » Margrit Bohnenblust, Twann-Tüscherz, Gemeindepräsidentin
- » Roland Matti, La Neuveville, Stadtpräsident
- » Roger Racordon, Biel, Leiter Abteilung Infrastruktur
- » Florence Schmoll, Biel, Leiterin Abteilung Stadtplanung

Weitere Beteiligte

- » Urs Herren, Bundesamt für Strassen
- » Philippe Cornaz, SBB

Vertretungen ohne Stimmrecht

- » Martin Ernst, Berner Heimatschutz
- » Urs Luedi, Netzwerk Bielersee
- » Regula Siegenthaler, Amt für Gemeinden und Raumordnung

Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

11 Konferenz Lyss/Aarberg

Die Konferenz Lyss/Aarberg dient dem Meinungsaustausch unter den Gemeindepräsidien und der Diskussion aktueller Themen im Teilraum Lyss/Aarberg. Im März standen die Resolution Dritte Juragewässerskorrektur, die Unterstützung der Kulturfabrik KUFA Lyss durch die umliegenden Gemeinden und die Finanzierung des Ferienpasses Lyss und Umgebung auf der Traktandenliste.

Im September beleuchtete Adrian Dennler (Präsident Spitex Seeland) die aktuellen Herausforderungen der Spitex und die Erwartungen an die Gemeinden. Ein weiteres Thema war die Landsgemeinde Zukunft Drei Seen Land vom 16. November in Murten. Mit Dank verabschiedet wurde Peter Gerber, der die Konferenz während drei Jahren leitete und nach seiner Wahl in den Grossen Rat Ende 2018 als Gemeindepräsident von Schüpfen und Vorstandsmitglied von s.b/b demissioniert.

Mitglieder der Konferenz Lyss/Aarberg

Präsidium

- » Peter Gerber, Schüpfen, Gemeindepräsident

Gemeindevertretungen

- » Gemeindepräsidien Aarberg, Barga, Büetigen, Bühl, Dotzigen, Epsach, Grossaffoltern, Hagneck, Hermrigen, Jens, Kallnach, Kappelen, Lyss, Merzligen, Radelfingen, Rapperswil, Schüpfen, Seedorf, Studen, Täuffelen, Walperswil, Wengi, Worben

Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

12 Konferenz Ins/Erlach

Die Konferenz Ins/Erlach dient dem Meinungsaustausch unter den Gemeindepräsidien und der Diskussion aktueller Themen im Teilraum Ins/Erlach. Die Konferenz befasste sich an zwei Zusammenkünften mit der Schulraumplanung OSZ Ins, der Verlegung des TCS-Camping Gampelen, dem Verein Zukunft Drei Seen Land und der Sanierung der Zihlbrücke St. Johannsen. Weiter wurde über Aktualitäten aus dem Grossen Rat und dem Regierungsstatthalteramt orientiert.

Bodenkartierung Grosses Moos

Unter Leitung des Vereins Pro Agricultura Seeland (PAC) wurde die Kartierung der organischen Böden weiter vorangetrieben. Basierend auf den nun ausgewerteten Grundlagendaten soll eine Prognosekarte erstellt werden, welche die Bodenbeschaffenheit und die Bodenfruchtbarkeit darstellt. Im Herbst wurde mit der Kartierung einer Pilotfläche begonnen. Die Resultate dieser Kartierung sollen im Frühjahr 2019 vorliegen. Sofern erforderlich werden anschliessend Methodik und Vorgehen justiert.

Mitglieder der Konferenz Ins/Erlach

Gemeindevertretungen

- » Gemeindepräsidien Brüttelen, Erlach, Finsterhennen, Gals, Gampelen, Ins, Lüscherz, Müntschemier, Siselen, Treiten, Tschugg, Vinelz

Vertretung s.b/b

- » Kaspar Reinhard, Geschäftsstelle

Vorsitz und Geschäftsführung

- » Gemeinden im halbjährlichen Turnus

13 Parlamentarische Begleitgruppe

Die Parlamentarische Begleitgruppe dient dem Informations- und Meinungsaustausch mit den Mitgliedern des Grossen Rats und der Eidgenössischen Räte aus der Region. Schwerpunktthemen waren der Neubau des Spitalzentrums Biel, die Kontroverse um die A5 Westumfahrung sowie die Meinungsbildung zu aktuellen Geschäften des Grossen Rats. Weiter wurden die Mitglieder über aktuelle Projekte von s.b/b orientiert.

Mitglieder der Parlamentarischen Begleitgruppe

Präsidium

- » Erich Fehr, Biel, Stadtpräsident

Mitglieder Grosser Rat

- » Christian Bachmann, Kilian Baumann, Andreas Blank (bis Juni), Stefan Bütikofer (ab Juni), Samantha Dunning, Jakob Etter, Christine Gerber, Peter Gerber (ab Juni), Jan Gnägi, Pierre-Yves Grivel, Christoph Grupp, Nathan Güntensperger(bis Juni), Mohamed Hamdaoui, Andreas Hegg (ab Juni), Sandra Hess (ab Juni), Daniel Hügli (bis Juni), Margrit Junker Burkhard, Hubert Klopfenstein (bis Juni), Manuela Kocher Hirt (ab Juni), Willy Marti, Philippe Messerli (bis Juni), Peter Moser, Matthias Müller, Fritz Ruchti, Michel Rudin (bis Juni), Marianne Schenk-Anderegg (bis Juni), Martin Schlup, Christine Schnegg, Donat Scheider (bis Juni), Sandra Schneider (ab Juni), Julien Stocker (ab Juni), Barbara Stucki (ab Juni), Fritz Wyss, Andrea Zryd

Mitglieder National- und Ständerat

- » Corrado Pardini, Hans Stöckli

Regierungsstatthalter/in

- » Philippe Chételat, Franziska Steck

Geschäftsführung

- » Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b

14 Vertretung von s.b/b in Organisationen und Gremien

Repla Grenchen-Büren

- » Max Wolf, Präsident s.b/b

Wirtschaftskammer Biel-Seeland (Vorstand)

- » Andreas Hegg, Vorstand s.b/b

Tourismus Biel Seeland (Vorstand und Vorstandsausschuss)

- » Margrit Bohnenblust, Leitungsgremium Konferenz Wirtschaft und Tourismus s.b/b

Regionale Verkehrskonferenz RVK (Vorstand)

- » Christine Jakob, Vorstand s.b/b
- » Jürg Räber, Vorstand s.b/b

Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura (Vorstand)

- » Madeleine Deckert, Vorstand s.b/b
- » Jürg Räber, Vorstand s.b/b

Behördendelegation A5 Umfahrung Biel

- » Andreas Hegg, Vorstand s.b/b

Stiftung Biotopverbund Grosses Moos

- » Brigitte Walther, Vorstand s.b/b

Pro Agricultura Seeland (Vorstand)

- » Mathias Schumacher, Vorstand s.b/b
- » Kaspar Reinhard, Geschäftsstelle s.b/b

15 Geschäftsstelle

Aufgabe der Geschäftsstelle ist die Koordination sämtlicher Tätigkeiten und Gremien von s.b/b. Die Geschäftsstelle fungiert als Anlauf- und Auskunftsstelle, erledigt die Vereinsgeschäfte und ist zuständig für die Kommunikation. Sie stellt die Kontakte mit den Partnerorganisationen (u.a. RVK, WIBS, TBS), Nachbarregionen, kantonalen Stellen und weiteren Beteiligten sicher und arbeitet bei Bedarf in deren Gremien mit.

Die Geschäftsstelle wird im Mandat von der Firma BHP Raumplan AG geführt und ist wie folgt organisiert:

Thomas Berz, Geschäftsleiter

- » Mitgliederversammlung, Vorstand, Parlamentarische Begleitgruppe
- » Konferenzen Agglomeration Biel / Raumentwicklung und Landschaft / Linkes Bielerseeufer / Lyss/Aarberg

Florian Schuppli, Stv. Geschäftsleiter

- » Konferenzen Wirtschaft und Tourismus / Soziales und Gesundheit / Bildung
- » Neue Regionalpolitik

Bernhard Gerber

- » Konferenz Ver- und Entsorgung
- » Verkehr
- » Energie

Kaspar Reinhard

- » Konferenzen Abbau, Deponie, Transporte (ADT) / Ins/Erlach
- » Landschaft
- » Landwirtschaft

Mirjam Berz

- » Administration
- » Webseite

Mit der Rechnungsführung beauftragt ist Agathe Tillmann, dipl. Finanzverwalterin (Niederried).

Jahresrechnung 2018

Impressum

Herausgeber

Verein seeland.biel/bienne
c/o BHP Raumplan AG
Fliederweg 10, Postfach 575
3000 Bern 14
info@seeland-biel-bienne.ch
www.seeland-biel-bienne.ch

Bearbeitung

Thomas Berz
Agathe Tillmann

24. April 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht.....	4
2	Kommentar	5
3	Laufende Rechnung.....	9
4	Bestandesrechnung.....	11
5	Anhang zur Jahresrechnung 2018 gemäss Art. 959c OR	12
6	Bericht der Revisionsstelle.....	14

1 Übersicht

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	1'721'592.35	1'718'900.00	1'926'858.77
Ertrag	1'724'482.95	1'693'150.00	1'869'141.25
Nettoergebnis	2'890.60	-25'750.00	-57'717.52

Spezialfinanzierungen

Konto	Spezialfinanzierung	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
2280.01	Kehrichtbetrieb	6'422.65	4'718.60	-1'704.05
2280.02	Energieberatung	80'416.15	75'299.35	-5'116.80
2280.04	Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben	514'368.20	488'333.00	-26'035.20
2280.05	Mobilitätsmanagement mobiclick	29'884.49	19'249.79	-10'634.70
2280.11	NRP Neue Regionalpolitik	62'639.10	62'639.10	0

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2018 beträgt Fr. 1'195'127.25 (Vorjahr: Fr. 1'353'632.20).

Das Eigenkapitel per 31. Dezember 2018 beträgt Fr. 128'164.26 (Vorjahr: Fr. 125'273.66).

Nachkredite

Konto	Ausgabe	Beschluss*	Betrag
010.301	Erneuerung Kommunikation / Website:	Vorstand	10'000.00
110.302	Projektbeschrieb und Offerteinholung Regionaler Richtplan Windenergie Biel-Seeland	Vorstand	7'000.00
Total			17'000.00

* gemäss Art. 21. Abs. 4 Statuten

2 Kommentar

Nachfolgend werden grössere Abweichungen gegenüber dem Budget kommentiert.

0 Allgemeine Aufgaben / Organisation

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	
Aufwand	333'971.50	328'000.00	5'971.50	über Budget
Ertrag	93'118.30	87'500.00	5'618.30	über Budget
Nettoergebnis	240'853.20	240'500.00	353.20	über Budget

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » Der Aufwand für die Geschäftsführung und für die Entschädigung der Gremien war rund Fr. 7'500 tiefer als budgetiert.
- » Der Aufwand für Übersetzungen war um rund Fr. 3'500 höher als budgetiert. Entsprechend höher fällt der Kantonsbeitrag aus (75%).
- » Für die Erneuerung Kommunikation/Website beschloss der Vorstand aufgrund der eingeholten Offerten einen Nachkredit von Fr. 10'000.
- » Nicht budgetiert war der Kantonsbeitrag von Fr. 3'000 für die Vorbereitung der Wahlen in den Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne.

1 Gesamtregionale Aufgaben und Projekte

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	
Aufwand	311'051.40	427'000.00	115'948.60	unter Budget
Ertrag	150'740.20	280'000.00	129'259.80	unter Budget
Nettoergebnis	160'311.20	147'000.00	13'311.20	über Budget

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » Der Aufwand für das RGSK Biel-Seeland war erheblich tiefer, da der Projektstart durch den Kanton um ein halbes Jahr verschoben wurde. Entsprechend tiefer fiel der Kantonsbeitrag (75%) aus.
- » Für Vorbereitungsarbeiten für den Richtplan Windenergie Biel-Seeland (Projektbeschreibung und Offerteinholung) bewilligte der Vorstand einen Nachkredit von Fr. 7'000.
- » Der Aufwand für Raumentwicklung und Landschaft war rund Fr. 12'000 höher als budgetiert. Die Überschreitung setzt sich zusammen aus Fr. 5'500 für die RGSK-Anpassungen Spitalzentrum Biel und Rolex Bözingenfeld (vollumfänglich zulasten der Gesuchsteller) und Fr. 6'500 Defizitgarantie für die Versuchsphase Regionaler Ersatzmassnahmenpool (Beschluss der Mitgliederversammlung vom Juni 2016).
- » Das NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten wurde nach dem negativen Entscheid des Regierungsrats im Sommer 2018 beendet. Das NRP-Projekt Pont de l'Avenir wurde bis zum Beschluss der Gemeinde Erlach (voraussichtlich im Juni 2019) sistiert. Entsprechend waren für beide Projekte der Aufwand sowie die Kantonsbeiträge erheblich tiefer als budgetiert.
- » Im Budget noch nicht enthalten war das NRP-Projekt Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen, das vollumfänglich durch Kantonsbeiträge und Beiträge aus der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben finanziert wird und für die Rechnung kostenneutral ist.

2 Teilregionale Aufgaben und Projekte

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	
Aufwand	473'858.60	370'000.00	103'858.60	über Budget
Ertrag	384'378.70	248'250.00	136'128.70	über Budget
Nettoergebnis	89'479.90	121'750.00	32'270.10	unter Budget

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » Der Aufwand für die Agglomeration Biel wurde unterschritten. Aufgrund der geänderten Subventionspraxis fiel er Kantonsbeitrag tiefer aus als budgetiert.
- » Der Aufwand für das Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast (Umsetzungsprogramm Sofortmassnahmen) lag aufgrund der Verschiebung von Arbeiten aus dem Vorjahr erheblich über dem Budget. Entsprechend höher fielen die Kantons- und Gemeindebeiträge aus. Das Umsetzungsprogramm Sofortmassnahmen wurde Ende 2018 mit einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 153'000 abgeschlossen.
- » Der Aufwand für das Mobilitätsmanagement Agglomeration Biel wurde unterschritten. Der Aufwand wird vollumfänglich durch die beteiligten Gemeinden und Drittbeiträge finanziert und ist für die Rechnung kostenneutral.
- » Das Budget für Abklärungen und Projekte der Konferenz Lyss/Aarberg wurde nicht benötigt.

3 Arbeitsgruppen und Konferenz ADT

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	
Aufwand	7'827.85	30'000.00	22'172.15	unter Budget
Ertrag	5'567.00	19'000.00	13'433.00	unter Budget
Nettoergebnis	2'260.85	11'000.00	8'739.15	unter Budget

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget:

- » Der Aufwand für die Abfallkommission EOS lag leicht unter dem Budget. Der Aufwand wird vollumfänglich durch die beteiligten Gemeinden finanziert und ist für die Rechnung kostenneutral.
- » Der Aufwand für die Konferenz ADT war tiefer als budgetiert. Die Vorarbeiten für den Richtplan ADT wurden auf 2019 verschoben. Entsprechend tiefer fielen die Kantons- und Drittbeiträge aus.

4 Leistungsaufträge

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	
Aufwand	310'000.00	310'000.00	0.00	
Ertrag	0	0	0.00	
Nettoergebnis	310'000.00	310'000.00	0.00	

5 Energieberatung

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	
Aufwand	284'883.00	253'900.00	30'983.00	über Budget
Ertrag	284'883.00	253'900.00	30'983.00	über Budget
Nettoergebnis	0.00	0.00	0.00	

Wesentliche Abweichungen:

- » Die Zusatzleistungen des Energieberaters (Kontrolle von Energienachweisen) lagen deutlich über dem Budget. Entsprechend höher fielen die Erträge aus. Ebenfalls leicht höher fiel der Kantonsbeitrag aus ((abhängig von der Bevölkerungszahl). Aufgrund der Mehrerträge konnte die Entnahme aus der Spezialfinanzierung reduziert werden.

9 Finanzen

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung	
Aufwand	0	0	0.00	
Ertrag	805'795.75	804'500.00	1'295.75	über Budget
Nettoergebnis	805'795.75	804'500.00	1'295.75	über Budget

Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben

Die Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben wurde 2008 mit einer Einlage der beteiligten Gemeinden von insgesamt Fr. 1'007'448 geschaffen. Für Entnahmen gelten die Bestimmungen der Statuten (Anhang 4) und die Richtlinien des Vorstands für die Verwendung der Spezialfinanzierung vom 21. April 2008. Bis Ende 2018 wurden Entnahmen von Fr. 616'760 Franken beschlossen (siehe unten). Da verschiedene Projekte noch nicht abgeschlossen sind, wurden noch nicht alle Beiträge ausbezahlt. Ende 2018 beträgt das Vermögen Fr. 488'333.00 (Vorjahr: Fr. 514'368.20).

Beschlossene Entnahmen

Projekt	Betrag	Beschluss	Datum
Lobbying SBB-Tunnel Ligerz	20'000	Vorstand	27.05.2008
Projekt RegioGIS Seeland	30'000	Vorstand	27.05.2008
NRP-Projekt «Touristische Angebotsentwicklung»	26'000	Mitgliederversammlung	02.06.2009
NRP-Projekt «Integrierte Landschaftspflege»	53'000	Mitgliederversammlung	02.06.2009
Eidgenössisches Turnfest 2013, Ipsach (2013 rückerstattet)	20'000	Vorstand	20.08.2009
Innotour-Projekt Bieler Schifffahrtsgesellschaft	10'000	Vorstand	10.03.2010
NRP-Projekt «Integrierte Berufswahl» (Konzept)	2'000	Vorstand	03.02.2011
Rousseau-Jahr 2012	20'000	Vorstand	22.11.2011
Büste Bundesrat Ulrich Ochsenbein	5'000	Vorstand	22.11.2011
Projekt «Regionale Fachstelle Arbeitsintegration»	50'000	Mitgliederversammlung	13.12.2011
NRP-Projekt «Integrierte Berufswahl» (Umsetzung)	7'000	Vorstand	20.12.2011
Lobbying Campus Biel/Bienne (WIBS)	20'000	Vorstand	07.02.2012
Radio Canal3, Überbrückungsbeitrag	20'000	Vorstand	13.03.2012
Side-Events	7'000	Vorstand	22.05.2012
NRP-Projekt «Ferien Gemüsegarten Seeland»	50'000	Mitgliederversammlung	26.06.2012
Versuchsphase «Fachausschuss für Schulfragen Seeland»	20'000	Vorstand	03.07.2012
NRP-Projekt «work&home»	7'000	Vorstand	16.08.2012
NRP-Projekt «Solarplattform Seeland»	30'000	Vorstand	23.10.2012
Fischweg Bielersee	10'000	Vorstand	23.10.2012
NRP-Projekt «Pont de l'Avenir»	5'000	Vorstand	18.12.2012
Regionaler Ersatzmassnahmenpool (Konzept)	30'000	Vorstand	12.03.2013
Festival du Film Français d'Hélie	7'000	Vorstand	23.05.2013
Regionaler Ersatzmassnahmenpool (Ergänzung)	12'000	Mitgliederversammlung	03.12.2013
Jubiläumfest RVK	3'000	Vorstand	05.02.2014
Kultur- und Sporthandelschule BFB	10'000	Vorstand	24.09.2014
Projekt «explore-it» (WIBS)	10'000	Vorstand	24.09.2014
Regionaler Ersatzmassnahmenpool (Startphase)	20'000	Vorstand	22.04.2015
Jubiläumfest s.b/b	15'000	Vorstand	22.04.2015
Solarpotenzialkataster	30'000	Vorstand	22.04.2015
Zeitungsdigitalisierung Seeland/Berner Jura	15'000	Vorstand	16.12.2015
Analyse Berufsbildungssituation in der Region Biel-Seeland	10'260	Vorstand	06.07.2017
Tagung «Dritte Juragewässerkorrektur»	7'500	Vorstand	06.07.2017
NRP-Projekt «Zusammenarbeit Tourismusorganisationen»	20'000	Vorstand	20.12.2017
NRP-Projekt «Machbarkeitsstudie Lehrlingscampus»	15'000	Vorstand	31.05.2018
Total	616'760		

Laufende Rechnung

01.01.2018 - 31.12.2018

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Aufgaben / Organisation	333'971.50	93'118.30	328'000.00	87'500.00	301'805.82	90'223.50
010.300	Geschäftsführung / NRP	226'491.70		230'000.00		230'001.80	
010.301	Erneuerung Kommunikation / Webseite	40'000.00		30'000.00			
020.300	Entschädigung Gremien	37'923.60		40'000.00		42'258.80	
030.300	Nebenkosten	9'071.25		10'000.00		12'487.50	
040.300	Übersetzungen	13'491.05		10'000.00		9'631.30	
040.400	Kantonsbeitrag Übersetzungen		10'118.30		7'500.00		7'223.50
050.300	Verschiedenes	6'993.90		8'000.00		7'426.42	
090.400	Beiträge Kanton		83'000.00		80'000.00		83'000.00
090.410	Diverse Einnahmen		0.00		0.00		0.00
1	Gesamtregionale Aufgaben und Projekte	311'051.40	150'740.20	427'000.00	280'000.00	277'465.40	143'051.50
110.301	RGSK Biel-Seeland	20'126.85		80'000.00		0.00	
110.302	Richtplan Windenergie	6'499.65		0.00		0.00	
110.305	Solarregion Seeland	29'999.95		30'000.00		19'573.40	
110.306	Projekt Mietzinspraxis Sozialhilfe	0.00		0.00		14'471.70	
110.307	Stärkung der Berufsbildung	9'892.25		10'000.00		14'161.00	
130.300	Reserve für Projekte/Abklärungen	1'356.50		5'000.00		1'322.70	
130.301	Soziales und Gesundheit	15'842.55		15'000.00		9'193.00	
130.302	Wirtschaft und Tourismus	4'940.50		5'000.00		10'267.40	
130.303	Raumentwicklung und Landschaft	41'930.30		30'000.00		50'556.30	
130.304	Ver- und Entsorgung	9'489.20		10'000.00		10'083.20	
130.305	Bildung	9'673.60		10'000.00		9'997.55	
140.301	NRP Projektentwicklung	71'756.35		75'000.00		68'571.95	
140.303	NRP-Projekt Zusammenarbeit Tourismusorg.	36'386.00		0.00		0.00	
140.304	NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten Seeland	9'580.95		60'000.00		20'402.15	
140.305	NRP-Projekt Pont de l'Avenir	16'651.75		70'000.00		21'865.05	
150.300	RegioGIS Seeland	26'925.00		27'000.00		27'000.00	
190.400	Beiträge Kanton:						
190.400.01	RGSK Biel-Seeland		15'095.15		60'000.00		0.00
190.400.02	NRP Projektentwicklung		56'800.00		75'000.00		68'571.95
190.400.03	Raumentwicklung und Landschaft		7'500.00		15'000.00		27'435.85
190.400.04	NRP-Projekt Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen		30'964.50				
190.400.05	Richtplan Windenergie		3'249.80				
190.400.06	NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten Seeland		7'980.95		49'980.00		16'995.00
190.400.08	NRP-Projekt Pont de l'Avenir		12'805.20		53'830.00		14'968.35
190.400.10	Projekt Mietzinspraxis Sozialhilfe		0.00		0.00		4'776.50
190.410	Beiträge Gemeinden / Weitere:						
190.410.01	NRP-Projekt Pont de l'Avenir		2'564.35		10'780.00		4'610.80
190.410.03	Raumentwicklung und Landschaft		5'476.55				
190.420	Beiträge Spezialfinanzierung:				15'410.00		5'693.05
190.420.01	NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten Seeland		1'600.00				
190.420.02	NRP-Projekt Pont de l'Avenir		1'282.20				
190.420.03	NRP-Projekt Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen		5'421.50				
2	Teilregionale Aufgaben und Projekte	473'858.60	384'378.70	370'000.00	248'250.00	741'610.15	550'125.90
210.300	Agglomeration Biel	56'182.50		60'000.00		63'126.20	
210.301	Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast	250'500.20		120'000.00		361'948.10	
210.310	Mobilitätsmanagement Agglomeration Biel	93'244.50		110'000.00		138'012.10	
210.311	Einlage Spezialfinanz. Mobilitätsmanagement			0.00		0.00	
210.410	Beiträge Mobilitätsmanagement		82'609.80		110'000.00		84'868.00
210.411	Entnahme Spezialfinanz. Mobilitätsmanagement		10'634.70				53'144.10
220.300	Lyss/Aarberg	0.00		5'000.00		0.00	
230.300	Ins/Erlach	5'295.50		6'000.00		5'709.90	

Laufende Rechnung

01.01.2018 - 31.12.2018

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
230.301	Landwirtschaftliche Planung Seeland West	24'000.00		24'000.00		24'000.00	
240.300	Linkes Bielerseeufer	14'771.85		15'000.00		11'997.15	
240.302	Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse	29'864.05		30'000.00		136'816.70	
290.400	Beiträge Kanton:						
290.400.01	Agglomeration Biel		13'300.00		30'000.00		23'605.00
290.400.04	Linkes Bielerseeufer		7'385.95		7'500.00		5'998.55
290.400.05	Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast		74'362.85		48'000.00		147'650.00
290.400.06	Ins/Erlach		0.00		2'500.00		2'354.95
290.400.07	Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse		0.00		7'500.00		28'932.10
290.410	Beiträge Gemeinden / Weitere:						
290.410.02	Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse		18'665.05		18'750.00		93'418.00
290.410.03	Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast		177'420.35		24'000.00		110'155.20
3	Arbeitsgruppen und Konferenz ADT	7'827.85	5'567.00	30'000.00	19'000.00	22'489.00	14'530.50
310.301	Abfall-Entsorgung EOS	2'171.00		4'000.00		2'592.80	
310.330	Einlage Spezialfinanzierung Kehrichtbetrieb					0.00	
310.410	Gemeindebeiträge Kehrichtbetrieb		466.95		4'000.00		713.60
310.430	Entnahme Spezialfinanzierung Kehrichtbetrieb		1'704.05				1879.20
320.300	Konferenz ADT	5'656.85		20'000.00		19'896.20	
320.301	Richtplan ADT	0.00		6'000.00			
320.400	Beiträge Kanton		0.00		3'000.00		0.00
320.410	Beiträge Weitere		3'396.00		12'000.00		11'937.70
4	Leistungsaufträge	310'000.00	0.00	310'000.00	0.00	310'000.00	0.00
410.300	Wirtschaftskammer Biel-Seeland	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
420.300	Tourismus Biel Seeland	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
5	Energieberatung	284'883.00	284'883.00	253'900.00	253'900.00	273'488.40	273'488.40
510.300	Honorar Energieberater	180'397.80		180'900.00		180'900.00	
510.302	Rechnungsführung	3'166.40		2'500.00		2'948.40	
510.303	Zusatzleistungen Energieberater	101'318.80		70'000.00		89'640.00	
510.309	Diverses Energieberatung	0.00		500.00		0.00	
510.330	Einlage Spezialfinanzierung	0.00		0.00		0.00	
510.400	Beiträge Kanton		117'457.00		114'000.00		116'174.80
510.410	Mitgliederbeiträge		31'359.20		31'000.00		31'057.20
510.420	Einnahmen Energieberatung		130'950.00		100'000.00		115'060.00
510.430	Entnahme Spezialfinanzierung		5'116.80		8'900.00		11'196.40
510.440	Diverse Einnahmen		0.00		0.00		0.00
9	Finanzen	0.00	805'795.75	0.00	804'500.00	0.00	797'721.45
900.310	Zinsen Spezialfinanzierung	0.00		0.00		0.00	
900.400	Mitgliederbeiträge		805'519.60		804'000.00		797'421.40
900.410	Bankzinsen		276.15		500.00		300.05
Total I		1'721'592.35	1'724'482.95	1'718'900.00	1'693'150.00	1'926'858.77	1'869'141.25
Aufwandüberschuss					25'750.00		57'717.52
Ertragsüberschuss		2'890.60					
Total II		1'724'482.95	1'724'482.95	1'718'900.00	1'718'900.00	1'926'858.77	1'926'858.77

Bestandesrechnung

per 31.12.2018

Konto		01.01.2018	31.12.2018	Veränderung	
		Betrag	Betrag	Zuwachs	Abgang
1	AKTIVEN	1'353'632.20	1'195'127.25		158'504.95
10	Umlaufvermögen	1'353'632.20	1'195'127.25		158'504.95
100	Flüssige Mittel	773'926.55	756'527.05		17'399.50
1001	BEKB 16 929.4157.47	105'896.10	188'359.35	82'463.25	
1002	Raiffeisen Seeland KK	99'983.95	49'935.95		50'048.00
1004	BEKB 41 8.255.885.63	86'579.60	61'614.95		24'964.65
1007	BEKB 41 8.267.017.90	481'466.90	456'616.80		24'850.10
101	Guthaben	284'763.60	205'134.05		79'629.55
1015.01	Verrechnungssteuern	86.65	82.90		3.75
1015.02	Übrige Forderungen	277'583.35	199'761.15		77'822.20
1015.03	Forderungen Abfall	713.60	0.00		713.60
1015.04	Forderungen Energieberatung	6'380.00	5'290.00		1'090.00
120	Aktive Rechnungsabgrenzung	294'942.05	233'466.15		61'475.90
1200	Transitorische Aktiven Subventionen	294'942.05	233'466.15		61'475.90
1201	Transitorische Aktiven Allgemein	0.00	0.00	0.00	
2	PASSIVEN	1'353'632.20	1'195'127.25		158'504.95
20	Kurzfristiges Fremdkapital	534'627.95	416'723.15		117'904.80
200	Laufende Verbindlichkeiten	534'627.95	402'133.35		132'494.60
2000	Laufende Verbindlichkeiten	225'182.20	236'102.80	10'920.60	
2002	Subventionsbeiträge	309'445.75	166'030.55		143'415.20
2005	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	
201	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	14'589.80		
2010	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	14'589.80		
22	Langfristiges Fremdkapital	693'730.59	650'239.84		43'490.75
228	Spezialfinanzierungen	693'730.59	650'239.84		43'490.75
2280.01	Kehrichtbetrieb	6'422.65	4'718.60		1'704.05
2280.02	Energieberatung	80'416.15	75'299.35		5'116.80
2280.04	Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben	514'368.20	488'333.00		26'035.20
2280.05	Mobilitätsmanagement mobiclick	29'884.49	19'249.79		10'634.70
2280.11	Beiträge beco NRP	62'639.10	62'639.10	0.00	
23	Eigenkapital	125'273.66	128'164.26	2'890.60	
239	Eigenkapital	125'273.66	128'164.26	2'890.60	
2390	Vereinsvermögen	125'273.66	128'164.26	2'890.60	
Saldo		0.00	0.00		

Anhang zur Jahresrechnung 2018 gemäss Art. 959c OR

Name und Rechtsform	Verein seeland.biel/bienne, mit Sitz in Biel im Sinne von Art. 60 ff ZGB		
Grundsätze der Jahresrechnung	Die Jahresrechnung wird nach den vom Gesetz vorgeschriebenen Grundsätzen gemäss Art. 957 ff OR geführt.		
Erläuterungen zur Bilanz- und Erfolgsrechnung	Diese sind in einem separaten Jahresbericht der Geschäftsstelle aufgeführt.		
Wiederbeschaffungsreserven und stille Reserven	Der Verein verfügt über keine Wiederbeschaffungsreserven und stillen Reserven.		
Gültige Reglemente etc.	Statuten vom 23.8.2005 mit Änderungen vom 5.6.2007, 2.12.2008, 2.6.2009, 29.05.2013, 02.12.2014, 02.12.2015 08.06.2016, 07.12.2016 und 07.12.2017		
Zusammensetzung Vorstand	<p>Wolf Max, Präsident Jakob Christine, Vizepräsidentin Deckert Madeleine Fehr Erich Hess Sandra Krattiger Stefan Räber Jürg Gerber Peter Hegg Andreas Mathys Christian Schuhmacher Matthias Walter Brigitte Widmer Markus Schleiss Konrad Matti Roland</p>		
Zeichnungsberechtigte Personen	<p>Für alle Geschäfte des Vereins: -Geschäftsstelle, T. Berz -Präsident: Max Wolf Zahlungsverkehr Verein: -Geschäftsstelle, T. Berz -Präsident, M. Wolf -Rechnungsführerin, A. Tillmann Kollektivunterschrift zu zweien</p>		
Kontrollstelle	ROD Treuhand AG, Solothurnstr. 22, 3322 Urtenen-Schönbühl		
Zweck des Vereins	<p>Gemäss Statuten Art. 2 seeland.biel/bienne bezweckt,</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Stärkung der Region seeland.biel/bienne und ihrer Gemeinden als Wirtschafts- und Lebensraum, unter Berücksichtigung der Anliegen einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklung, b) die Vertiefung der Zusammenarbeit in der Region, insbesondere der gemeinsamen Erfüllung öffentlicher Aufgaben, c) die Förderung der Zusammenarbeit mit Nachbarregionen innerhalb und ausserhalb des Kantons Bern 		
Leistungen des Vereins	Gemäss Statuten Art. 10 und 11		
Vermögen des Vereins	Flüssige Mittel	Fr.	756'527.05
	Kassenobligationen	Fr.	0.00
	Anteilscheine	Fr.	0.00

	Forderungen	Fr. 205'134.05
	Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr. <u>233'466.15</u>
	Total Aktiven	Fr. 1'195'127.25
	Kurzfristiges Fremdkapital	Fr. 416'723.15
	Langfristiges Fremdkapital	Fr. 650'239.84
	Eigenkapital	Fr. <u>128'164.26</u>
	Total Passiven	Fr. 1'195'127.25
Angestellte	Der Verein beschäftigt keine Angestellten Sämtliche Arbeiten werden durch die Geschäftsstelle, BHP Raumplan AG, Bern ausgeführt.	
Beteiligungen	Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Institutionen	
Leasingverpflichtungen	Keine	
Vorsorgeeinrichtung	Der Verein beschäftigt keine Angestellten und ist somit auch keiner Vorsorgeeinrichtung angeschlossen	
Verpfändungen	Keine	
Eventualverbindlichkeiten	Keine	
Bürgschaften	Keine	
Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken	Keine	
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	Keine	
Weitere Unterlagen	Abrechnung Spezialfinanzierung regionaler Aufgaben mit einem Saldo per 31.12.2018 von Fr. 488'333.00	

Niederried, 06.03.2019

Verein seeland.biel/bienne:




Die Rechnungsführerin:



An die Mitgliederversammlung
Verein seeland.biel/bienne

Bericht der Revisionsstelle über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2018

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung des *Vereins seeland.biel/bienne*, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vereinsrechnung schliesst bei Aktiven und Passiven von Fr. 1'195'127.25 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'890.60 ab.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Vorstand verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Urtenen-Schönbühl, 17. Mai 2019

ROD Treuhand AG


Gerhard Schmied
Leitender Revisor
zugel. Revisionsexperte


Verena Langenegger